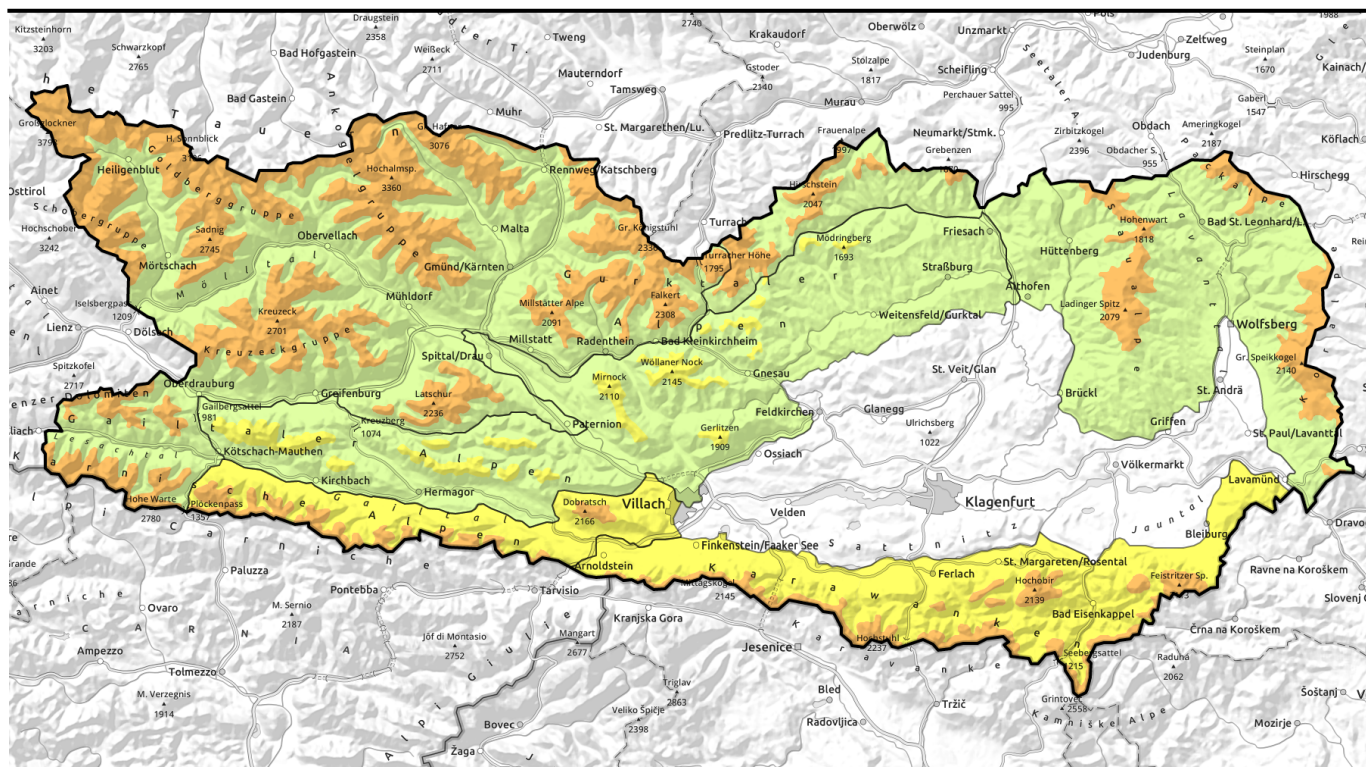


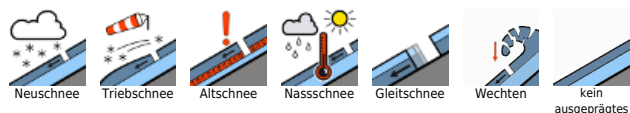
Lawinenbericht für Sonntag, 22.01.2023



Sehr störanfällige Tribschneeansammlungen. Schwache Altschneedecke. Zurückhaltung nötig.

	1500 m	Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost				
	1600 m	Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe				
	1600 m	Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Goldeck, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Hafnergruppe, Nockberge				
	Waldgrenze	Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd				
	Waldgrenze	Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe				

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

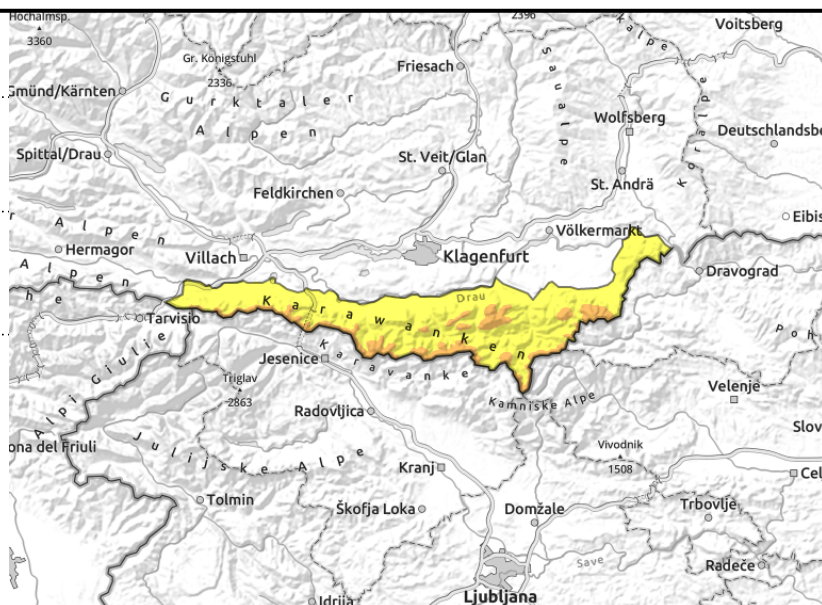
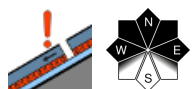
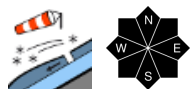


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 22.01.2023

Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Große Tribschneeansammlungen. Schwache Altschneedecke. Große Zurückhaltung nötig.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 1500m mit **erheblich** beurteilt, unterhalb davon mit **mäßig**. Es sind **spontane Lawinen** möglich. Die großen Tribschneeansammlungen der letzten Tage können vor allem an Schattenhängen von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Mit dem starken Nordostwind wachsen die sehr störanfälligen Tribschneeansammlungen weiter an. Lawinen können stellenweise in **tiefe Schichten** durchreißen und vor allem an Schattenhängen groß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Schattige Rinnen meiden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sowie **spontane Lawinenabgänge** sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und große Zurückhaltung sind nötig. Es sind Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die mit dem starken Südwind entstandenen großen **Tribschneeansammlungen** wurden auf schwache Schichten abgelagert. Die mit dem Nordwind entstandenen **Tribschneeansammlungen** wurden auf weiche Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der **Altschneedecke** sind an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Sonntag dominieren ausgedehnte Wolkenfelder in mittelhohen Schichten. Ab und zu kann sich aber kurz die Sonne zeigen und die Gipfel sind teilweise frei. Im Tagesverlauf ist auch wieder mit dem einen oder anderen leichten Schneeschauer zu rechnen. Es weht mäßiger bis lebhafter Ost-bis Nordostwind mit Spitzen zwischen 30 und 50 km/h. Temperaturen gegen Mittag in 1000m Höhe bei -2 Grad, in 2000m um -10 Grad.

Tendenz

Anwachsen der Tribschneeansammlungen

Lawinenprobleme



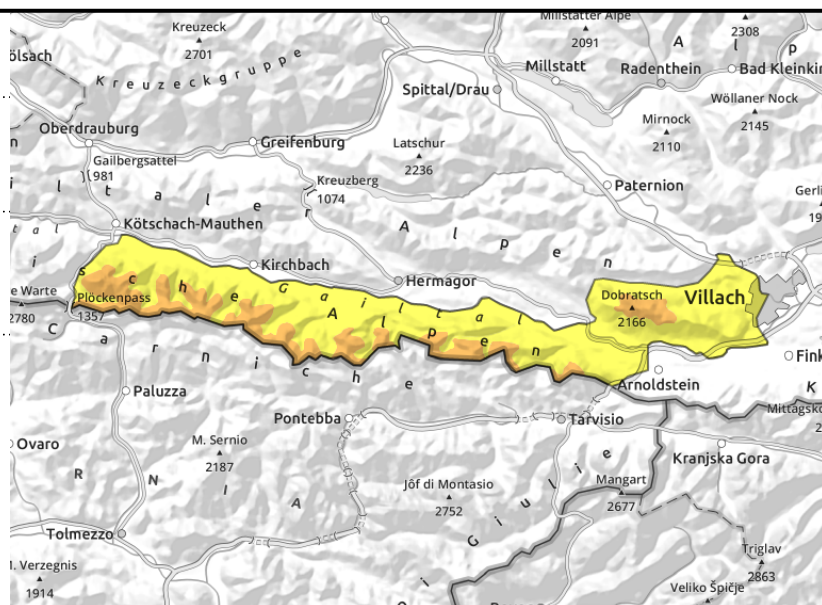
Gefahrenstufen



Exposition



The diagram on the left shows a cross-section of a microfluidic device with a blue channel and orange particles. An orange exclamation mark is above a gap in the channel. The diagram on the right is a compass rose with four black quadrants labeled N (North), E (East), S (South), and W (West).



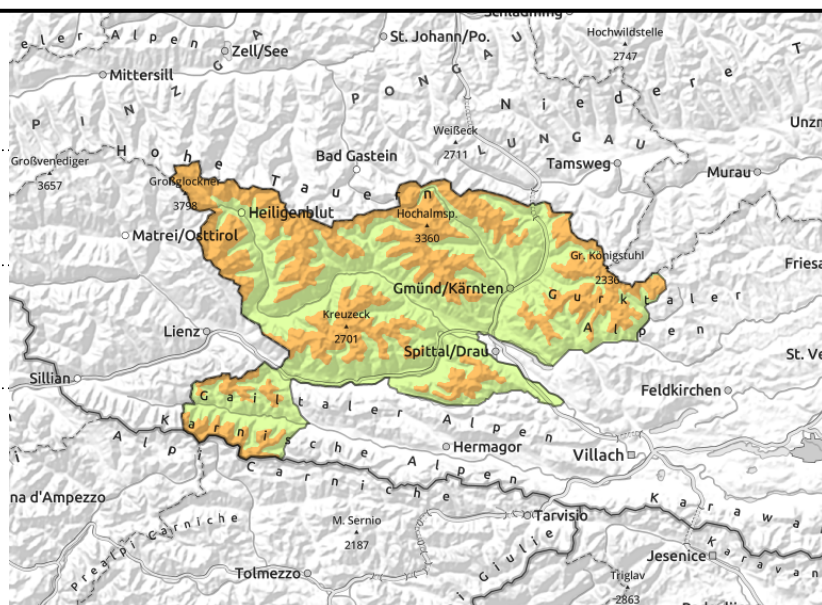
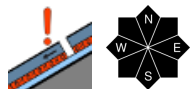
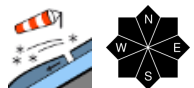
Neuschnee Triebschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Wechten kein ausgeprägtes

1 2 3 4 5

gering mäßig erheblich groß sehr groß

Lawinenbericht für Sonntag, 22.01.2023

Glocknergruppe, Schoberggruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Goldeck, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Hafnergruppe, Nockberge



Sehr störanfällige Tribschneeansammlungen erfordern Zurückhaltung. Schwache Altschneedecke.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 1600m mit **erheblich** beurteilt, unterhalb davon mit **gering**. Mit dem starken Nordostwind und Neuschnee wachsen die sehr störanfälligen Tribschneeansammlungen im Tagesverlauf weiter an. Es sind vereinzelt spontane Lawinen möglich. Die mittelgroßen Tribschneeansammlungen der letzten Tage können vor allem an Schattenhängen von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind gegenwärtig auch unmittelbar neben den Pisten ausgeprägt vorhanden und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Lawinen können stellenweise in **bodennahe Schichten** der Schneedecke durchreißen und vor allem an Schattenhängen stellenweise groß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. **Spontane Lawinenabgänge**, Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung ist nötig.

Schneedeckenaufbau

Die mit dem Nordwind entstandenen **Tribschneeansammlungen** wurden auf weiche Schichten abgelagert. Die mit dem starken Südwestwind entstandenen **Tribschneeansammlungen** wurden auf schwache Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m und Sonnehängen oberhalb von rund 2300m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

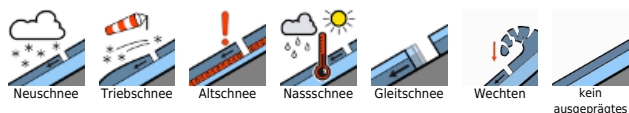
Wetter

Am Sonntag klingen die leichten Schneeschaue auch am Tauernhauptkamm ab, zum Teil stauen sich hier aber noch dichtere Wolken und es herrschen schlechte Sichtverhältnisse. Im Tagesverlauf ist auch wieder mit dem einen oder anderen leichten Schneeschaue zu rechnen. Es weht mäßiger bis lebhafter Ost-bis Nordostwind mit Spitzen zwischen 30 und 50 km/h. Temperaturen gegen Mittag in 1000m Höhe bei -2 Grad, in 2000m um -10 Grad und in 3000m um -15 Grad.

Tendenz

Anwachsen der Tribschneeansammlungen

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

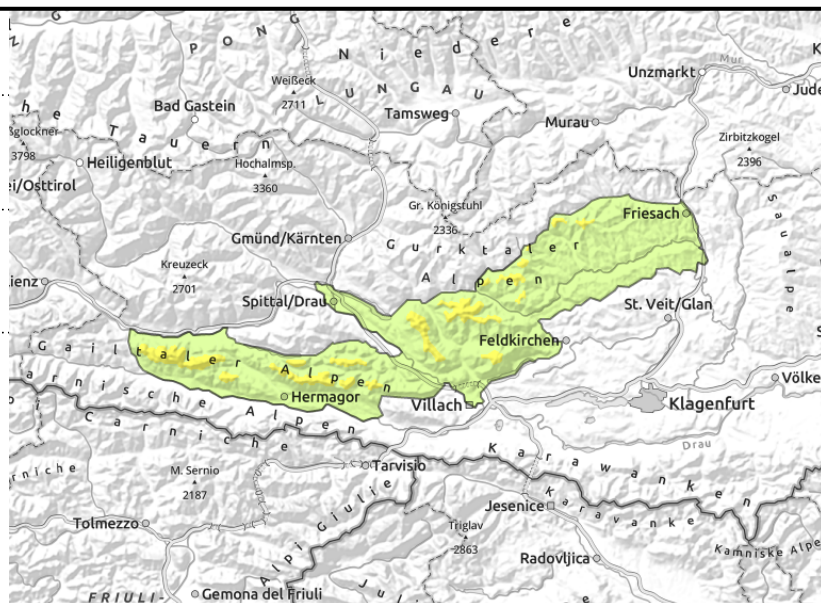
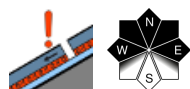
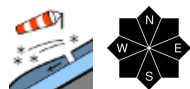


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 22.01.2023

Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd



Tribschneeansammlungen beachten.

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit **mäßig** beurteilt, unterhalb davon mit **gering**. Mit dem starken bis stürmischen Nordostwind wachsen die störanfälligen Tribschneeansammlungen im Tagesverlauf an. Die bis zu mittelgroßen **Tribschneeansammlungen** der letzten Tage können vor allem an Schattenhängen von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Mit Nordwind entstehen im Tagesverlauf frische störanfällige Tribschneeansammlungen. Lawinen können vereinzelt in **bodennahe Schichten** der Schneedecke durchreißen und an Schattenhängen mittelgroß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Gefahrenstellen sind stellenweise überschneit und kaum zu erkennen. In den an die Gefahrenstufe 3, "erheblich" angrenzenden Gebieten nimmt die Anzahl der Gefahrenstellen zu.

Schneedeckenaufbau

Die mit dem Nordwind entstehenden **Tribschneeansammlungen** werden auf weiche Schichten abgelagert. Die mit dem starken Südwind entstandenen **Tribschneeansammlungen** wurden auf schwache Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

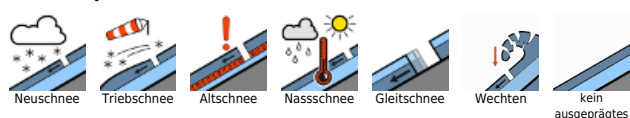
Wetter

Am Sonntag dominieren ausgedehnte Wolkenfelder in mittelhohen Schichten. Ab und zu kann sich aber besonders in den Gailtaler Alpen kurz die Sonne zeigen und die Gipfel sind teilweise frei. Im Tagesverlauf ist auch wieder mit dem einen oder anderen leichten Schneeschauer zu rechnen. Es weht mäßiger bis lebhafter Ost-bis Nordostwind mit Spitzen zwischen 30 und 50 km/h. Temperaturen gegen Mittag in 1000m Höhe bei -2 Grad, in 2000m um -10 Grad.

Tendenz

Anwachsen der Tribschneeansammlungen

Lawinprobleme

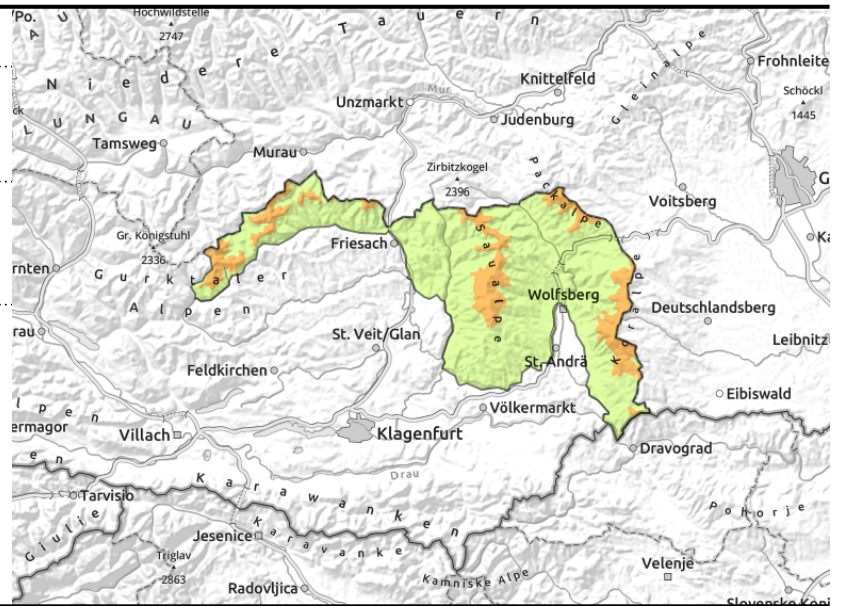


Gefahrenstufen



Exposition





Das Diagramm zeigt die vertikale Schichtung von Schnee auf einem Berg. Von oben nach unten sind folgende Schichten dargestellt:

- Neuschnee:** Symbolisiert durch eine Wolke und Schneeflocken.
- Triebschnee:** Symbolisiert durch einen Schneehaufen, der von einem Windfahnen (Pfeil) weggetragen wird.
- Altschnee:** Symbolisiert durch einen roten Pfeil, der nach unten zeigt, was auf Alterung oder Verdichtung hindeutet.
- Nassschnee:** Symbolisiert durch eine Sonne, Wolken und Regentropfen, was auf Schmelzwasser hindeutet.
- Gleitschnee:** Symbolisiert durch einen blauen Pfeil, der nach unten zeigt, was auf Gleiten hindeutet.
- Wechten:** Symbolisiert durch einen roten Pfeil, der nach unten zeigt, was auf Verdichtung durch Windhaken hindeutet.
- kein ausgeprägtes:** Ein Bereich ohne spezifische Symbole, der den Übergangsbereich darstellt.

1 2 3 4 5

gering mäßig erheblich groß sehr groß